

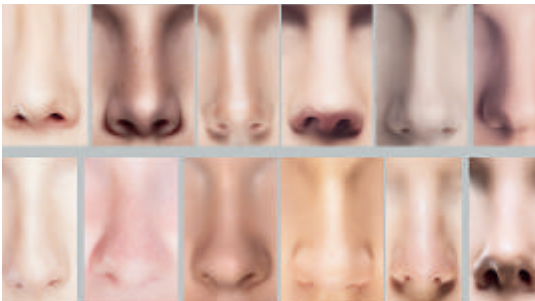


Soja

21%

Brustkrebs-- Isoflavone aus Soja haben bei manchen Frauen mit Brustkrebs eine lebensverlängernde Wirkung, berichten amerikanische Forscher. Sie analysierten Daten von 6235 Frauen des Breast Cancer Family Registry. Im Laufe von rund neun Jahren verstarben 1224. Bei den Frauen im höchsten Isoflavonquartil ($>1,5$ mg/d) war die Mortalität um 21 Prozent geringer als im untersten ($<0,3$ mg/d). Es profitierten nur Patientinnen mit hormonrezeptornegativen Tumoren bzw. ohne Hormontherapie.

Quelle: MMW



NASENFORM

Klima-- Welche Form und Größe menschliche Nasen in verschiedenen Teilen der Welt entwickelt haben, hängt einer Studie zufolge auch vom lokalen Klima ab. So seien Nasenlöcher in warmen, feuchten Umgebungen häufig breiter, in kühlem, trockenem Klima hingegen oft schmaler, berichten Anthropologen von der Pennsylvania State University. Ihre Erklärung: In schmalen Nasenlöchern wird kalte, trockene Luft effektiver erwärmt und durch die Schleimhäute besser angefeuchtet, bevor sie in die Lungen gelangt. Diese Eigenschaft sei in Gegenden mit trockenem, kühlem Klima wohl essenziell gewesen und habe Überlebensvorteile verschafft.

Quelle: dpa

Prognose

Sterblichkeit-- Methylmarkierungen am Erbgut regulieren die Aktivität der menschlichen Gene und haben damit großen Einfluss auf Gesundheit und Krankheit. Wissenschaftler vom Deutschen Krebsforschungszentrum und vom Krebsregister des Saarlands zeigten nun: Ein abweichender Methylierungsstatus an nur zehn bestimmten Positionen des Erbguts kann eine um bis zu siebenfach erhöhte Sterblichkeit anzeigen. Damit erwies sich das epigenetische Risikoprofil als ein genaueres Indikator für die Lebensspanne als alle bislang ermittelten genetischen Risikoprofile, die auf Veränderungen der DNA-Bausteine beruhen, berichten die Forscher.

